

## ZEUGNISSPRACHE

- Der Mitarbeiter hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt  
-Note 1- Gute Arbeit!
- Der Mitarbeiter hat seine Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt  
-Note 1-2 - Noch immer gut!
- Der Mitarbeiter hat seine Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt  
-Note 3 - Befriedigend - leicht an der Schwelle zum "nett sein müssen"
- Der Mitarbeiter hat seine Aufgaben Zufriedenheit erledigt  
-Note 4- ausreichend- Hier verstehen Personalbüros schon, dass der Bewerber nicht unbedingt ein Hauptgewinn ist
- Der Mitarbeiter hat seine Aufgaben im Allgemeinen zu unserer Zufriedenheit erledigt  
-Note 5- ungenügend- Er tat was er tun musste

## UMGANG MIT DEN KOLLEGEN

- Für die Belange der Belegschaft bewies er meist Einfühlungsvermögen  
-Der Mitarbeiter suchte sexuelle Kontakte im Kollegenkreis
- Für die Belange der Belegschaft bewies er meist ein umfassendes Einfühlungsvermögen  
-Der Mitarbeiter suchte sexuelle, auch Homosexuelle Kontakte im Kollegenkreis
- Der Mitarbeiter hat mit seiner geselligen Art zur Verbesserung des Betriebsklimas beigetragen  
-Der Mitarbeiter hat ein Alkoholproblem

## TÄTIGKEIT UND ART DER AUSÜBUNG

- Er verfügt über Fachwissen und hat ein gesundes Selbstvertrauen  
-Der Mitarbeiter überspielt seine fehlendes Wissen mittels seiner Arroganz
- Er war in der Lage, seine eigene Meinung zu vertreten und hat ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein  
-Der Mitarbeiter ist nicht kritikfähig
- Er hat seine Arbeitszeit stets korrekt genutzt  
-Der Mitarbeiter legte Wert auf einen pünktlichen Feierabend
- Sie trat engagiert für die Interessen der Kollegen ein  
-Die Mitarbeiterin war Mitglied im Betriebsrat
- Sie war tüchtig und wusste sich gut zu verkaufen  
-Die Mitarbeiterin war eine unangenehme Kollegin, der es an Kooperationsbereitschaft mangelt
- Er hat alle Aufgaben alle Aufgaben in seinem und im Firmeninteresse gelöst  
-Der Mitarbeiter hat Firmeneigentum geklaut
- Sie machte sich mit großem Eifer an die ihr übertragenen Aufgaben  
-Die Mitarbeiterin hatte trotz Fleiß keinen Erfolg
- Der Mitarbeiter ist mit Fleiß, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit an die Aufgaben herangegangen  
-Dem Mitarbeiter fehlte es an den fachlichen Qualifikationen
- Wegen Ihrer Pünktlichkeit war Sie stets ein gutes Beispiel  
-Die Mitarbeiterin glänzte nicht durch Ihre Leistung

## TÄTIGKEIT UND ART DER AUSÜBUNG

- Er ist ein ausgesprochen kommunikativer Mitarbeiter  
-Der Mitarbeiter ist geschwätzig
  - Sie koordinierte die Arbeit ihrer Mitarbeiter und gab klare Anweisungen.  
-Die Mitarbeiterin beschränkt sich auf das Anweisen und Delegieren von Arbeit
  - Er war seinen Mitarbeitern jederzeit ein verständnisvoller Vorgesetzter  
-Der Vorgesetzte besaß keine Durchsetzungskraft und wurde nicht respektiert
  - Sie arbeitete sehr genau und erledigte Ihre Aufgaben ordnungsgemäß  
-Die Mitarbeiterin war ineffektiv und bürokratisch
  - Er zeigte reges Interesse an seiner Arbeit -  
-Der Mitarbeiter war erfolglos
  - Sie zeigte im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten eine durchweg erfrischende Offenheit  
-Der Mitarbeiter war Frech und Vorlaut
  - Das Produktionsniveau konnte durch Ihre Leistung gehalten werden  
-Die Mitarbeiterin erreichte durch die Arbeit keine Verbesserung
  - Er arbeitete nach eigener Planung  
-Der Mitarbeiter kümmerte sich nicht um die Planungen des Unternehmens
  - Er verhielt sich stets einwandfrei gegenüber Kollegen und Vorgesetzten  
-Der Mitarbeiter war respektlos gegenüber seinen Kollegen
  - Er zeigte sich Anforderungen und Belastungen gewachsen  
-Der Mitarbeiter kam mit einer höheren Arbeitsbelastung nicht klar
  - Er arbeitete stets sehr Effizienz, zielstrebig, und sorgfältig und bewies ein herausragendes Organisationsgeschick  
-Der Mitarbeiter lieferte im Betrieb nur durchschnittliche Leistungen
  - Seine Arbeitsergebnis erfüllte in vollem Umfang die an ihn gestellten Anforderung  
-Der Mitarbeiter bestach durch eine hervorragende Arbeitsweise
  - Wir lernten sie als umgängliche Kollegin kennen  
-Die Mitarbeiterin war unbeliebt
  - Der Mitarbeiter entschied sich finanziell zu verbessern  
-Das Unternehmen war nicht bereit, dem Mitarbeiter mehr Geld zu zahlen
  - Er schied im beiderseitigen Einverständnis aus  
-Der Mitarbeiter wurde gekündigt. Eine wirklich einvernehmliche Kündigung wird umschrieben mit "im besten beiderseitigen Einverständnis"
- DANKSAGUNGEN
- Wir danken dem Mitarbeiter für die erbrachte Leistung und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute  
-Unterkühlte Grußformel für einen lediglich durchschnittlichen Mitarbeiter
  - Wir danken dem Mitarbeiter für die stets hervorragende Zusammenarbeit und bedauern es sehr, ihn als Mitarbeiter zu verlieren. Für seinen weiteren Berufsweg wünschen wir ihm alles Gute und auch weiterhin viel Erfolg  
-Grußformel für einen als gut eingeschätzten Mitarbeiter!
  - Wir wünschen ihm alles Gute, insbesondere auch Erfolg  
-Der Mitarbeiter hatte in unserem Unternehmen keinen Erfolg